

Nr. 239/2016
Halle, 17. Oktober 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Mehr Menschen bekommen zusätzlich Hilfe in besonderen Lebenslagen

Im Jahr 2015 bekamen nach Angaben des Statistischen Landesamtes in Halle 40 221 Personen Hilfen nach dem 5. – 9. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch. Das waren knapp 100 Menschen mehr als im Jahr zuvor.

Eine Unterstützung in dieser Form kann auch gewährt werden, wenn es die gegebenen Lebensumstände erfordern, obwohl der tägliche Lebensunterhalt selbst gedeckt wird.

Hauptanteil der gewährten Hilfen bildete die Unterstützung zur Eingliederung behinderter Menschen. Insgesamt 28 613 Männer, Frauen und Kinder nahmen diese Hilfe in Anspruch. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Anstieg von 2,1 Prozent (+ 589 Personen). Mehr als ein Drittel waren weibliche Bezieher (11 019 Personen, 38,5 %).

Eine wichtige Form der Hilfestellung war für 10 907 Männer und Frauen die Tätigkeit in einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen, 12 547 Empfänger erhielten Unterstützung zum selbstbestimmten Leben in einer betreuten Wohnform (eigene Wohnung, Wohngemeinschaft oder Wohneinrichtung).

Im Jahr 2015 waren in Sachsen-Anhalt 9 974 Personen auf Hilfe zur Pflege angewiesen. Mehr als drei Viertel (7 664 Personen, 76,8 %) lebten in einer Einrichtung.

Nach einem Anstieg in den zurückliegenden Jahren gingen die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen, zu denen z. B. Hilfen zur Weiterführung des Haushaltes und Beratungsleistungen gehören, im Jahr 2015 leicht zurück. Während im Jahr 2014 die Zahl der Anspruchsberechtigten bei 2 541 lag, erhielten im Folgejahr 2 525 Berechtigte eine Zahlung.

Personen, die kein Mitglied einer Krankenversicherung sind, haben bei Bedarf Anspruch auf Übernahme der Behandlungskosten nach § 264 Abs. 2 SGB V. In Sachsen-Anhalt waren das 1 484 Berechtigte im Jahr 2015.

Das Durchschnittsalter der Leistungsbezieher nach dem Kapitel 5 - 9 SGB XII lag im Berichtsjahr bei 43,7 Jahren. Die Altersgruppe der unter 18jährigen hatte dabei einen Anteil von 20,0 Prozent (8 057 Personen). Knapp ein Viertel (8 631, 21,5 %) war älter als 65 Jahre.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@

stala.mi.sachsen-anhalt.de